



2. Juli 2011, 10:00 – 17:00
STIFTUNG KLOSTER FRENWEGEN
Schulung zur öko-fairen Beschaffung in Kirchengemeinden, kirchlichen Institutionen und Kommunen
Programmflyer unter: www.suednordberatung.de

25.-27. August 2011
RAUM HAMBURG
QualiFair-Kurs - Modul 1
Spannungsfeld Fairer Handel
Für Fragen und Anmeldungen schreiben sie an akademie@weltladen.de

27. August 2011, 11:00
GESCHÄFTSLOKAL „QUERBEET“ LINGEN
Faires Mittagsmenü

16.-30. September 2011
DEUTSCHLANDWEIT
Faire Woche
Die diesjährige Faire Woche steht unter dem Thema „Fair ist mehr!“.
Weitere Informationen unter: www.faire-woche.de

30. September 2011
DEUTSCHLANDWEIT
Kaffee.Pause.Fair.2011
Weltrekordversuch im fairen Kaffeetrinken
Weitere Informationen unter: www.transfair.org

7.-8. Oktober 2011
BAD BOLL
Lernkonzepte im Fairen Handel
Weitere Informationen unter: www.forum-fairer-handel.de

17. September 2011
DRESDEN
Fair Trade Fußball Cup
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.faire.de

14.-16. Oktober 2011
BAD HOMBURG
Mitgliederversammlung und Weltladenkonferenz
Weitere Informationen unter: www.weltladen.de

GEPA® Umstrukturierung der GEPA

Durch verschiedene Maßnahmen will sich das Fair Handelshaus GEPA neu aufstellen, um auch in Zukunft in Zeiten hoher Rohstoffpreise und neuer Marktanforderungen den Fairen Handel wirtschaftlich nachhaltig gestalten zu können. Auf Grund der stark gestiegenen Einkaufspreise für Rohkaffee und andere Rohstoffe sollen diese Veränderungen jetzt zeitnah umgesetzt werden. Dazu gehören vor allem Umstrukturierungen in einigen Bereichen des GEPA-Vertriebes. So sollen zum Beispiel ein überarbeitetes Lebensmittelsortiment und vielfältige Handwerksartikel in den Vordergrund rücken.

Da die Steigerungen bei Rohkaffee durch die Erhöhung der Röstkaffeepreise zum 1. April nicht alleine aufgefangen werden können, wird zusätzlich die Logistik in drei GEPA-eigenen Regionalen Fair Handelszentren (Leonberg, Alzenau und Berlin) sowie im Vertriebsbereich Großverbraucher aus Kostengründen zentralisiert und in den Hauptsitz nach Wuppertal verlagert werden. Damit geht eine Schließung von regionalen Standorten zum 31.12.2011 einher. Dies ist mit einem Abbau von ca. 20 Personalstellen verbunden. Der Wegfall der Warenpräsentation in den Regionalen Fair Handelszentren soll durch Messen und Mini-Messen aufgefangen werden.

Weitere Informationen unter www.gepa.de

THEMEN:

- **Faire Woche 2011**
- **Was ist QualiFair?**
- **Neue Kaffeepreise**



Juni 2011

rundbrief



Liebe Engagierte und Interessierte des Fairen Handels,

in der ersten Hälfte dieses Jahres sind erneut vielfältige Veranstaltungen und Aktionen von Weltläden und Fair Handels Gruppen durchgeführt worden. So wurde in Meppen im Frühjahr eine Veranstaltungsreihe zu „Meppen i-s-st fair“ in Kooperation mit zwei Restaurants erfolgreich durchgeführt. Der Weltladen in Schüttorf hat anlässlich des Weltladentages eine Veranstaltung zum Thema „öko+fair-ernährt mehr“ gemeinsam mit der Organisation Germanwatch veranstaltet. In der Lingener Fußgängerzone gab es eine faire Kaffeeverkostung in Zusammenarbeit mit der gepa.

Themen wie die Kaffeepreissteigerung, die neuen Wege der gepa sowie die Umsatzsteigerung von fair gesiegelten Produkten haben uns in diesem Halbjahr ebenso beschäftigt. In eigener Sache möchte ich Euch herzlich zu unserer nächsten Schulung „Fair und mehr!-Öko-faire Beschaffung in Kirchengemeinden und Kommunen“, am 02. Juli im Kloster Frenswegen in Nordhorn einladen. Weitere Informationen findet ihr in diesem Rundbrief.

Viel Spaß beim Lesen! Zum Schluss möchte ich noch dem Lingener Weltladen zum 30-jährigen Jubiläum gratulieren.

Mit herzlichen Grüßen

Dirk Steinmeyer

intro



Mit wertschätzender Achtung für die Natur gestaltet unser Grafikbüro nachhaltiges Kommunikationsdesign: z.B. Printmedien auf Recycling- oder FSC-Papier, Websites auf Ökostrom-Servern und vieles mehr. Unsere Kunden sind verantwortungsbewusste Unternehmen und Institutionen, denen die Zukunft unseres Planeten nicht gleichgültig ist.

Möchten Sie dazu gehören?
Dann schauen Sie doch auf www.gutundgruen.de, was wir für SIE tun können!

GUT UND GRÜN.
Kommunikationsdesign für übermorgen

imperssum

Redaktion und ViSdP
Dirk Steinmeyer
Süd Nord Beratung
Arndtstr. 19
49080 Osnabrück
Fon 0541.9986999
Fax 0541.2022415
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

Gestaltung
Max Ciolek AGD | gutundgrün
Große Gildewart 35
49074 Osnabrück
Fon 0541.58049115
Mobilfon 0170.2781219
www.gutundgruen.de
max@gutundgruen.de

FAIR IST MEHR!

10 JAHRE FAIRE WOCHEN

16.-30. September 2011
www.fairewoche.de

Faire Woche 2011 – machen Sie mit!

Die Faire Woche 2011 findet vom 16. bis 30. September statt. Das Motto zum zehnjährigen Jubiläum der Fairen Woche lautet „Fair ist mehr!“. Kirchen, Verbände, Verbraucherorganisationen, developmentpolitische Initiativen, Weltläden, Schulen, Agenda-Gruppen, Medien, Politik, Wirtschaft und Handel und auch Einzelpersonen oder Familien sind herzlich eingeladen, sich an der Fairen Woche mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen.

Zur Umsetzung des Mottos „Fair ist mehr!“ sind viele Ideen, Tipps und Hintergrundinformationen im Aktionsleitfaden 2011 zusammengetragen worden. Lassen Sie sich von den Aktionsvorschlägen inspirieren und organisieren Sie Ihre Veranstaltung zur Fairen Woche.

Der Aktionsleitfaden für 2011 ist ab sofort auf www.fairewoche.de zu finden.

Fair & mehr!

Projekt „Fair und mehr!“

Die Süd Nord Beratung engagiert sich für die Grafschaft Bentheim, das Emsland und Osnabrücker Land und Stadt verstärkt im Bereich „ökofaires Beschaffungswesen“. Im Zuge dieses Projektes fanden bereits zwei Schulungen in der Katholischen Landvolkhochschule Oesede und eine im Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen statt. Eine weitere Schulung gibt es am 02. Juli in der „Stiftung Kloster Frenswegen“ (Anmeldungen sind noch möglich unter www.suednordberatung.de).

Die bisherigen Schulungen waren mit 15-25 Teilnehmern immer gut besucht und es wurde eifrig über den öko-sozialen Einkauf in den eigenen Kommunen oder Kirchengemeinden diskutiert und Strategien entwickelt. Das Resultat dieses effektiven Austausches sind zwei Arbeitsgruppen, die sich aus den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schulungen gebildet haben und die mit Entwürfen einer neuen Beschaffungsordnung und verschiedenen anderen Ideen nun versuchen den Einkauf in ihrer Gemeinde positiv zu verändern.

Bei weiteren Fragen, Anregungen oder zur Anmeldung für unsere nächste Schulung schreiben sie an info@suednordberatung.de oder besuchen sie unsere Homepage: www.suednordberatung.de.



Schulung „Fair ist mehr!“ – Dirk Steinmeyer referiert vor gespannten TeilnehmerInnen.

Meppen is-s-t fair!

Gezielt mit neuen Partner zusammen zu arbeiten, um so ein breiteres Publikum zu erreichen, waren die wichtigsten Intentionen der Veranstaltungsreihe „Meppen is-s-t fair“ des Meppener Weltladens im Februar/März diesen Jahres. So konnten zwei Restaurants überzeugt werden, während dieser Zeit Gerichte mit fair gehandelten Produkten auf ihre Speisekarte zu setzen. Des Weiteren beteiligte sich die VHS mit einem „fairen Kochabend“ an der Veranstaltungsreihe: Gemeinsam mit den Teilnehmern wurde ein Menü mit fairen Zutaten gekocht und viele Hintergrundinformationen über den fairen Handel geliefert.

Das Konzept für eine sogenannte „Faire Handelparty“ wurde sich bei den bekannten Tupperpartys ausgeliehen: Zunächst wurde an dem Abend geklärt, was den fairen Handel ausmacht und welches die Kriterien für faire Produkte sind, ehe die Besucher probieren durften: Von Schokolade bis zu Wein, sowie köstlichem Fingerfood bekamen die Gäste die große Bandbreite der Lebensmittel aus dem Meppener Weltladen zu schmecken. Abschließend durften selbstverständlich alle Produkte auch gekauft werden.

„Der enorme organisatorische Aufwand hat sich gelohnt, denn so konnte eine Öffentlichkeit erreicht werden, die uns sonst verschlossen bleibt“, erklärte Katharina Knopp als eine der Organisatorinnen zum Erfolg der Veranstaltungsreihe.



Foto: www.bild-blog.de

Neue Kaffeepreise im Fairen Handel

In den vergangenen Monaten hat sich der Weltmarktpreis für hochwertigen Arabica-Kaffee an der New Yorker Börse drastisch erhöht. Der Weltmarktpreis dient dem Fairen Handel als Berechnungsgrundlage der Kaffeeinkaufspreise; es gibt jedoch einen absoluten Mindestpreis, der nicht unterschritten wird. Über den Weltmarktpreis hinaus werden von den Importorganisationen Zuschläge für Bio-Anbau, soziale Aufgaben, Qualität und für die Kooperative gezahlt!

Im April sind die Kaffeepreise, wie auch im konventionellen Handel, um durchschnittlich 2 € pro Kilogramm gestiegen. Über zwei Jahre lang konnten bereits Preissteigerungen beim Kaffeeinkauf aufgefangen werden. Nun kann die enorme Teuerung jedoch nicht mehr getragen werden und die Importorganisationen sehen sich gezwungen, die erhöhten Preise an die Kunden weiterzugeben. Ein Ende des steilen Anstiegs der Kurve ist derzeit nicht abzusehen. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Die Nachfrage für Rohkaffees von besserer Qualität ist allgemein gestiegen. Gleichzeitig gab es in einigen Ländern Lieferengpässe, was die Situation weiter verschärft hat. Darüber hinaus haben Spekulationsgeschäfte sicherlich auch ihren Anteil an dieser Entwicklung.

Für die Partnerkooperativen sind höhere Preise für ihren Kaffee selbstverständlich erst einmal gut! Langfristig gesehen sind jedoch die Kooperativenstrukturen durch derartige Schwankungen in Gefahr. Auch wenn der Trend z. Zt. weiter nach oben geht, ist damit zu rechnen, dass es später wieder zu einem tiefen Fall kommt. Statt ihren Abgabeverpflichtungen innerhalb der Genossenschaften nachzukommen, werden viele Kleinbauern der Verlockung kurzfristigen Bargeldes nicht widerstehen können, und ihre Ernte an den Zwischenhandel verkaufen. In der Kooperative erhalten sie ihren Lohn in einem System mehrerer Schritte, das sich besonders durch die hohen Vorfinanzierungen ergibt.

Mit weniger Kaffee könnten die Kooperativen ihren vertraglichen Absprachen nicht nachkommen, und auch die sozialen Zusatzleistungen für ihre Mitglieder nicht mehr gewähren. Die Sicherheit, die den Kleinbauern durch diese Strukturen und den Fairen Handel gegeben ist, wäre dahin. Es steht also zu hoffen, dass sich die derzeitige Entwicklung bald relativiert, um allen Beteiligten wieder eine langfristige Perspektive für die Zukunft zu ermöglichen.

Fairtrade wächst um 27 Prozent

In Deutschland kauften Verbraucherinnen und Verbraucher im Jahr 2010 Fairtrade-gesiegelte Produkte im geschätzten Wert von rund 340 Millionen Euro. Dies bedeutet ein Wachstum von 27 Prozent. Auch Handel und Hersteller setzen sich immer stärker mit sozialer Unternehmensverantwortung auseinander. In Deutschland bieten mehr als 180 Lizenznehmer in über 30.000 Supermärkten, Bioläden und Weltläden sowie rund 18.000 gastronomische Einrichtungen Fairtrade-Produkte an.

ZAHLEN VON 2010:

77% kennen das Fairtrade-Siegel, 93% halten es für vertrauenswürdig

2010 wurden 7.200 Tonnen Fairtrade-Kaffee verkauft, das ist ein Plus von 26%

Fairtrade-Rosen legten um 10% zu (72 Mio. Stück)

Fruchtsäfte verbuchten ein Plus von 18% auf knapp 7 Mio. Liter

29% Umsatzsteigerung bei Textilien (2,6 Mio. Einzelstücke)

Wein konnte um 61% auf über eine Million Liter zulegen

Auch die GEPA konnte ihren Umsatz um 7,3% steigern, GEPA-Produkte im Wert von 90 Mio. Euro wurden 2010 verkauft.

GoodWeave-Teppiche erzielten ebenfalls eine Umsatzsteigerung von 8% auf nun 18,5 Mio. Euro

Weitere Informationen unter

www.fairtrade-deutschland.de und www.gepa.de

QualiFair: Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte des Fairen Handels

Europaweit gibt es ungefähr 2.800 Weltläden (Fachgeschäfte des Fairen Handels), die überwiegend von Ehrenamtlichen geführt werden. In Deutschland engagieren sich in 800 Weltläden (WL) über 20.000 Ehrenamtliche sowie einige Hauptamtliche. Ein Großteil der Ehrenamtlichen ist zwischen 50 und 70 Jahre alt. Der Faire Handel erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weltläden. Insbesondere MitarbeiterInnen, die in ihrem Weltladen Verantwortung übernehmen, benötigen ein vertieftes Wissen über den Fairen Handel und Kompetenzen in den Bereichen Bildungsarbeit, Personalführung, Marketing und Betriebswirtschaft.

Der Weltladen-Dachverband bietet in Zusammenarbeit mit der bundesweiten Fair-Handels-Beratung eine fünfteilige Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte des Fairen Handels an. Ziele und Absichten des Projektes sind unter anderem die Professionalisierung der Weltladenarbeit sowie der Mitarbeitenden, die Qualifizierung von Mitarbeitenden zu Fach- und Führungskräften im Fairen Handel und der Erwerb neuer Kompetenzen.

Die Weiterbildung findet bei fünf zweitägigen Seminaren statt. Jedes Modul hat einen anderen Schwerpunkt. Es werden das Spannungsfeld Fairer Handel, Bildungskompetenzen, Marketing im Weltladen, BWL im Weltladen und Personalführung behandelt. Das erste Modul findet vom 25.-27. August 2011 im Raum Hamburg statt. Anmeldeschluss: 31. Juli.

Weitere Informationen: www.weltladen.de

30 Jahre Weltladen Lingen – verschiedene Aktionen über das Jahr verteilt



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums führt der Lingener Weltladen über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen zum Fairen Handel durch. Zum 7. Mai wurde zum Beispiel Produktmanager Hans Jürgen Wozniak von der GEPA eingeladen, mit einem fahrbaren Kaffeeröster vorbei zu kommen. Zusammen mit einigen WeltladenmitarbeiterInnen hat er in der Fußgängerzone das Kaffeerösten vorgeführt und über Kaffee und den Fairen Handel informiert. Außerdem konnten die Passanten vor Ort den fair gehandelten GEPA-Kaffee probieren. Für den 27. August ist die nächste Aktion geplant: Zusammen mit dem Lokal „querbeet“ (Große Str. 23) soll ein Mittagsmenü aus fair gehandelten Produkten vorbereitet werden.